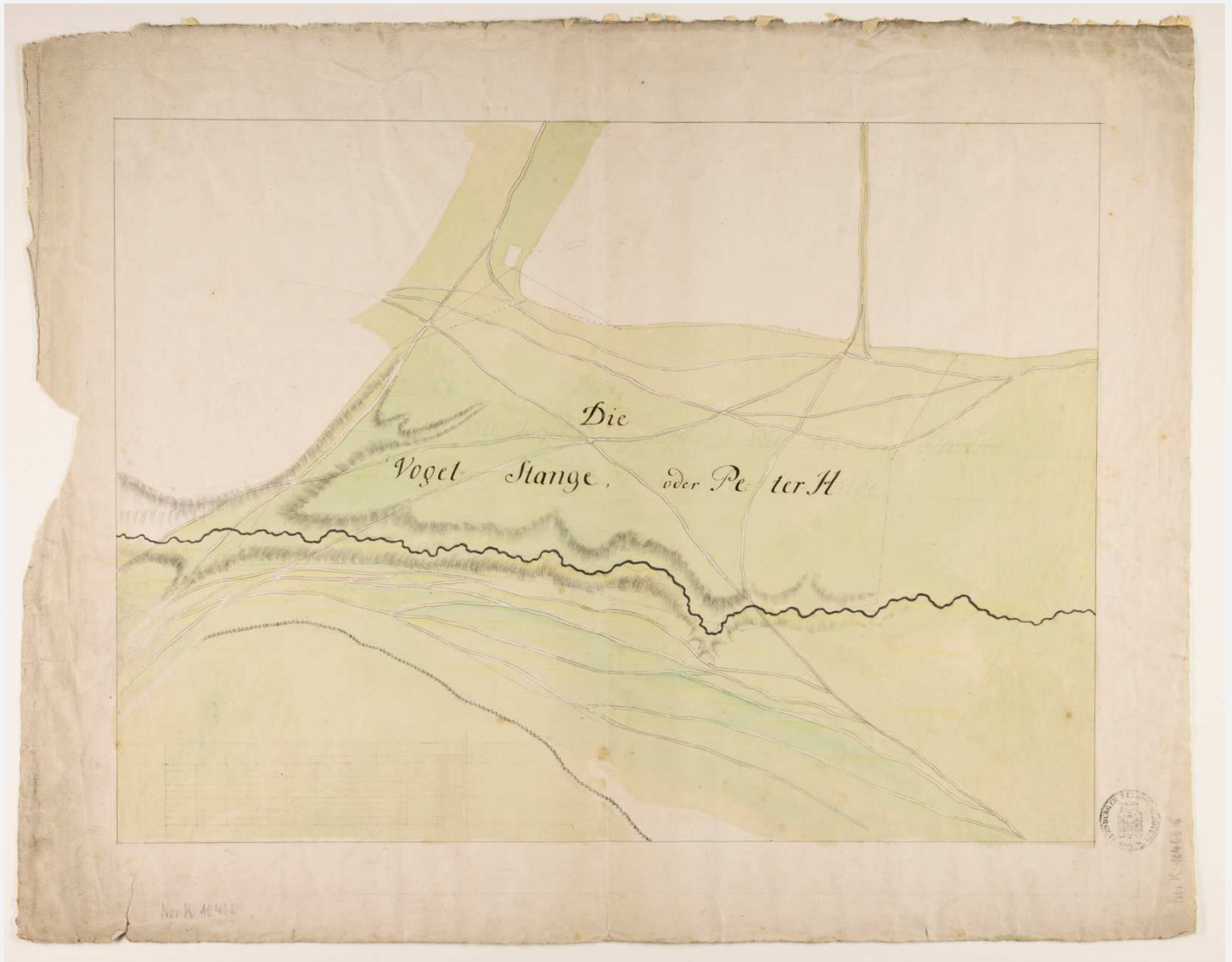


Wir danken Brigitte und Norbert Kreppner aus Nürnberg
für die Übernahme dieser Buchpatenschaft!



Nicht vollendete Kopie bzw. Entwurf zu einer Federzeichnung der Peterheide oder Vogelstange aus dem Jahr 1778

Welser, Carl Wilhelm: Die Vogel=Stange oder Peter-Haide... Neunhof, [um 1778]
B.III.54 (alte Signatur: Nor. K. 10466)

Ähnlich wie Nicolaus Soergel 1794 (B.III.52) vermaß auch Carl Wilhelm Welser von Neunhof (1763-1812) als Jugendlicher mit knapp 15 Jahren die Peterheide. Er legte allerdings großen Wert auf eine genaue Angabe der Messpunkte und die genaue Berechnung der Fläche des links oben gelegenen Ackers. Das vorliegende Blatt ist

eine nicht vollendete Kopie von B.III.53: Bei beiden Plänen sind im Papier Löcher von Nadeln sichtbar, wie sie zum Kopieren bzw. zum Übertragen von Zeichnungen verwendet wurden; in der Kopie fehlen jedoch Kartusche, Windrose und die Flächenausmessung eines Ackers. Der Patrizier baute auf den in der Jugend gesammelten Erfahrungen als Kartograph auf und leitete von 1796 bis 1806 als Ratsbaumeister die Bauvorhaben der Stadt Nürnberg.

Die Stadtbibliothek Nürnberg besitzt eine umfangreiche, rund 2.900 Exemplare umfassende Sammlung von historischen Karten, die vor allem das Schaffen der Offizin des Johann Baptist Homann aus dem 18. Jahrhundert gut dokumentiert. Das vorliegende Blatt gehört zu einem kleinen Bestand von rund 270 handgezeichneten Karten, der auf die im 19. und frühen 20. Jahrhundert erworbenen Norica-Sammlungen zurückgeht. Gerade die frühen Beispiele aus dem 16. Jahrhundert dokumentieren die Entstehung einer städtischen Kartographie aus rechtlichen, militärischen und verwaltungstechnischen Erfordernissen.

Schaden:

Die Zeichnung ist stark verschmutzt. Es befinden sich kleinere Einrisse am unteren Rand; am linken Rand eine Fehlstelle im Papier. Auf der Rückseite am oberen und rechten Rand Reste von Verklebungen.

Behandlung:

Die Zeichnung wird trocken gereinigt. Risse und Fehlstellen im Papier werden geschlossen. Auf der Rückseite werden Verklebungen und Leimreste entfernt.

Restaurierungskosten:

300.- Euro
